

2002 – 2015

Erinnern Sie sich noch daran, dass wir 2002 genau die gleichen Probleme mit EURONAT hatten wie heute? Wissen Sie noch, dass EURONAT schon damals versucht hat, die Redevance auf das Niveau von La Jenny oder von Centre Helio Marin zu heben? (siehe EURONAT-Brief vom 12. April 2002)

Erinnern Sie sich daran, dass EURONAT versucht hat, Ihnen die gestellten Forderungen aufzuzwingen, sie als „Zahlungsbefehl“ qualifiziert und mit Durchsetzung mit allen Mitteln gedroht hat? (siehe EURONAT-Brief vom 19. August 2002)

Erinnern Sie sich daran, dass Sie – wie viele andere – sich dem widersetzt, die Rechtsanwältin Dr. Jutta Laurich aus Bordeaux mandatiert und mit Erfolg gegen EURONAT geklagt haben?

Wissen Sie, dass zu den Klägern damals auch die Herren Hartmann und Dr. Marwedel gehörten? (siehe alphabetisches Klägerverzeichnis 2002, Nr.116 und 211).

Wissen Sie, dass EURONAT Ihre neue Redevance gleich dreimal steigert:

1. in einem ersten, basalen Schritt wie bisher nach neuem Recht,
2. in einem zweiten Schritt unter Anwendung des erloschenen, alten Rechtes , zusätzlich um angeblich 2%, in Wirklichkeit 11 %,
3. schließlich in einem dritten Schritt, ganz ohne Anspruchsgrundlage, um weitere 32,43 % ?

Ist Ihnen bewusst, dass das EURONAT-PAQUIER-MARWEDEL-IFE-Papier ein als Vergleich frisiertes Diktat EURONATS ist, dass IFE alles opfert, was 2004 erstritten worden ist?

Wissen Sie, dass Herr PAQUIER nicht als Gutachter tätig war, sondern mit dem Auftrag, das Rechenmodell zu entwickeln, das die ihm von EURONAT vorgelegten Basiszahlen zu dem von EURONAT und von IFE gemeinsam vorgegebenen Ziel führt? (siehe „Vergleichsprotokoll“ Seite 2, Abs. 7)

Ist Ihnen klar, dass der Anwalt, Herr Ruan, nicht den Auftrag hatte, IFE gegenüber EURONAT zu beraten, sondern das Paquiermodell in Vertragsform zu fassen? (siehe PAQUIER-Bericht Nr. 3 vom 05. 08. 2014, Seite 7 Mitte)

Und warum das Ganze?

Um den privilegierten Status IFEs nicht zu gefährden? (siehe IFE-Brief vom 16. 10. 2014, Seite 2 Abs. 1)

Um die persönliche Glaubwürdigkeit nicht zu gefährden? (siehe a.a.O. Seite 1 vorletzter Absatz)

Welche Glaubwürdigkeit?

Vertragstreue gegenüber EURONAT gemäß dem Vorvertrag vom 28. 02. 2014? Kannten Sie den?

Und was ist mit der Glaubwürdigkeit Ihnen gegenüber?

Billigen Sie IFEs Schenkung an EURONAT von 6.515.520 € (TTC), zu Ihren Lasten und ohne Sie zuvor zu befragen?

Wieso werben Herr Hartmann und Herr Dr. Marwedel so sehr dafür, sich dem EURONAT-Diktat zu beugen?

Um ihre Niederlage zu kaschieren?

Können Sie die 180°-Drehung der Herren Hartmann und Dr. Marwedel vom Kläger gegen EURONAT zu Lobbyisten EURONATS verstehen?

Ist heute richtig, was 2002 falsch war, und umgekehrt?

Wollen Sie diese Kehrtwendung nachvollziehen?

Ich empfehle Ihnen die Lektüre der Klageschrift! Sie finden sie im Internet auf der Homepage www.cored15.eu und dort unter „Assignation“ und Info 25. (180 von Ihnen haben schon gehandelt!)

Grüße aus dem Euronat

(-wo in Europe II der Bau von 36 weiteren Bungalows vorgesehen ist!)

Bernhard Fürer